

**Beschlussvorlage**

öffentlich

Fachbereich/Sg.: 2.3	Az.:	Datum: 27.10.2022	Vorlage Nr. 2022/0243/2.3
-------------------------	------	----------------------	------------------------------

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Bau- und Entwicklungsausschuss	Ö		03.11.2022	Entscheidung	

**BETREFF**

Radverkehrskonzept

hier: Planungsvorschlag auf der Nord-Süd-Route (Weinstraße Süd / L517)

**Beschlussvorschlag:**

In den Straßenteilabschnitten vom Wurstmarktkreisel bis zum Wohnmobilstellplatz (L517) und in der Weinstraße Süd von der Philipp-Fauth-Straße bis zum Ortsausgang Wachenheim sollen nach Möglichkeit durchgehend Radschutzstreifen markiert werden. Die Umsetzung erfolgt nach der einzuholenden Zustimmung des Landesbetriebes Mobilität.

**Bürgermeister/Dezernent:**

---



### **Begründung:**

In der AG Radverkehr wurden mögliche Verbesserungen für den Radverkehr auf der Nord-Süd-Route diskutiert.

Es wurden zwei Bereiche in Augenschein genommen, für die in der Bau- und Entwicklungsausschusssitzung Verbesserungsvorschläge vorgestellt und zur Umsetzung vorgeschlagen werden:

- a) Der Bereich vom Wurstmarktkreisel bis zum Wohnmobilstellplatz (Landesstraße L517)
- b) Die Weinstraße Süd von der Innenstadt (Philipp-Fauth-Straße) bis zum Kreisel Ortsausgang Wachenheim (Landesstraße 516)

Beide Streckenabschnitte der stadtteilverbindenden und klassifizierten Hauptverkehrsstraßen sind im Radwegekonzept als Rad-Haupttrouten aufgeführt.

Auf Grund der hohen Kfz-Verkehrsmengen in Kombination mit 50 km/h und weitgehend fehlendem Radverkehrsangebot bestehen hier Lücken im Radwegenetz.

Es wird deshalb vorgeschlagen, mit Hilfe von Schutzstreifen, dem Radverkehr mehr Raum und Schutz zu geben. Ab einer Fahrbahnbreite von 8,00 m sollen beidseitig Schutzstreifen von jeweils 1,50 m markiert werden.

### **Zu Teilbereich a) Wurstmarktkreisel bis Wohnmobilstellplatz**

Auf der westlichen Straßenseite ist ein zu schmaler gegenläufiger Radweg vorhanden. Es kommt immer wieder zu Konfliktsituationen. Der Wohnmobilstellplatz ist nicht ans Radwegenetz angebunden. Es fehlen zudem Querungsmöglichkeiten.

Auf dem beiliegend Plan ist die vorgeschlagene Lösung skizziert.

Zwischen dem Wurstmarktkreisel und dem Wohnmobilstellplatz sollen beidseitig Radschutzstreifen eingezeichnet werden und zwei Querungshilfen installiert werden.

Die heute vorhandenen Linksabbiegespuren müssten entfallen, was allerdings als nicht problematisch gesehen wird.

### **Zu Teilbereich b) Weinstraße Süd**

Auf der Weinstraße Süd ist von der Philipp-Fauth-Straße bis zum Amtsplatz auf der Westseite bereits ein Radschutzstreifen eingerichtet. Auch von Wachenheim kommend gibt es einen Radschutzstreifen auf der Ostseite bis zur Denisstraße.

In den übrigen Bereichen gibt es kein Angebot für den Radverkehr. Es besteht ein Nutzungskonflikt mit dem hohen Verkehrsaufkommen und den parkenden Fahrzeugen.

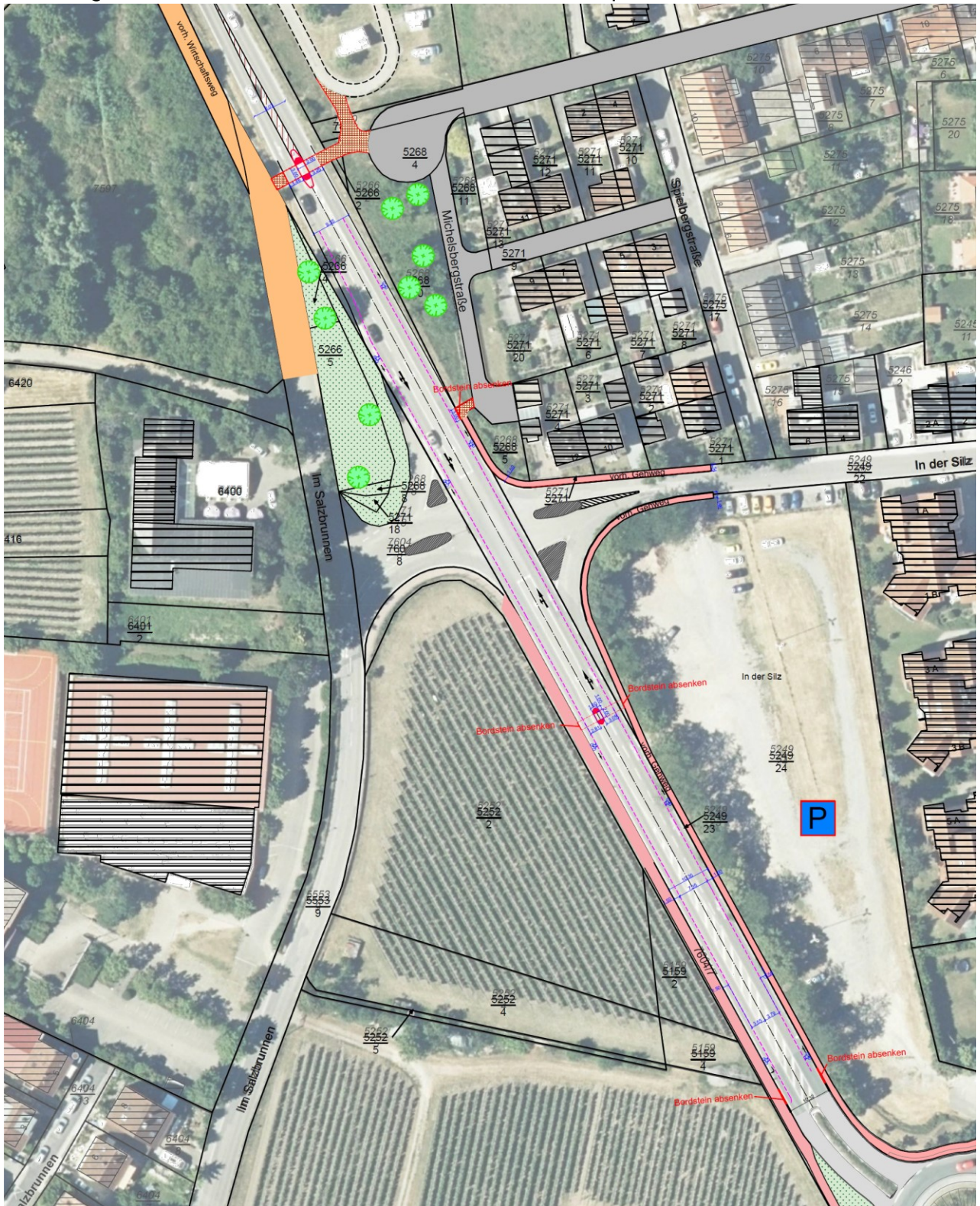
Teilweise sind ohnehin zu schmale Gehwegsbereiche für den Radverkehr freigegeben.

Es wird vorgeschlagen, das Angebot der Radschutzstreifen in allen möglichen Bereichen auf der Weinstraße Süd auszuweiten. In der beigefügten Anlage sind die Bereiche skizziert.

Die Maßnahme stellt eine wesentliche Verbesserung für den Radverkehr dar. Allerdings müssten ca. 30 Parkplätze am Straßenrand entfallen.

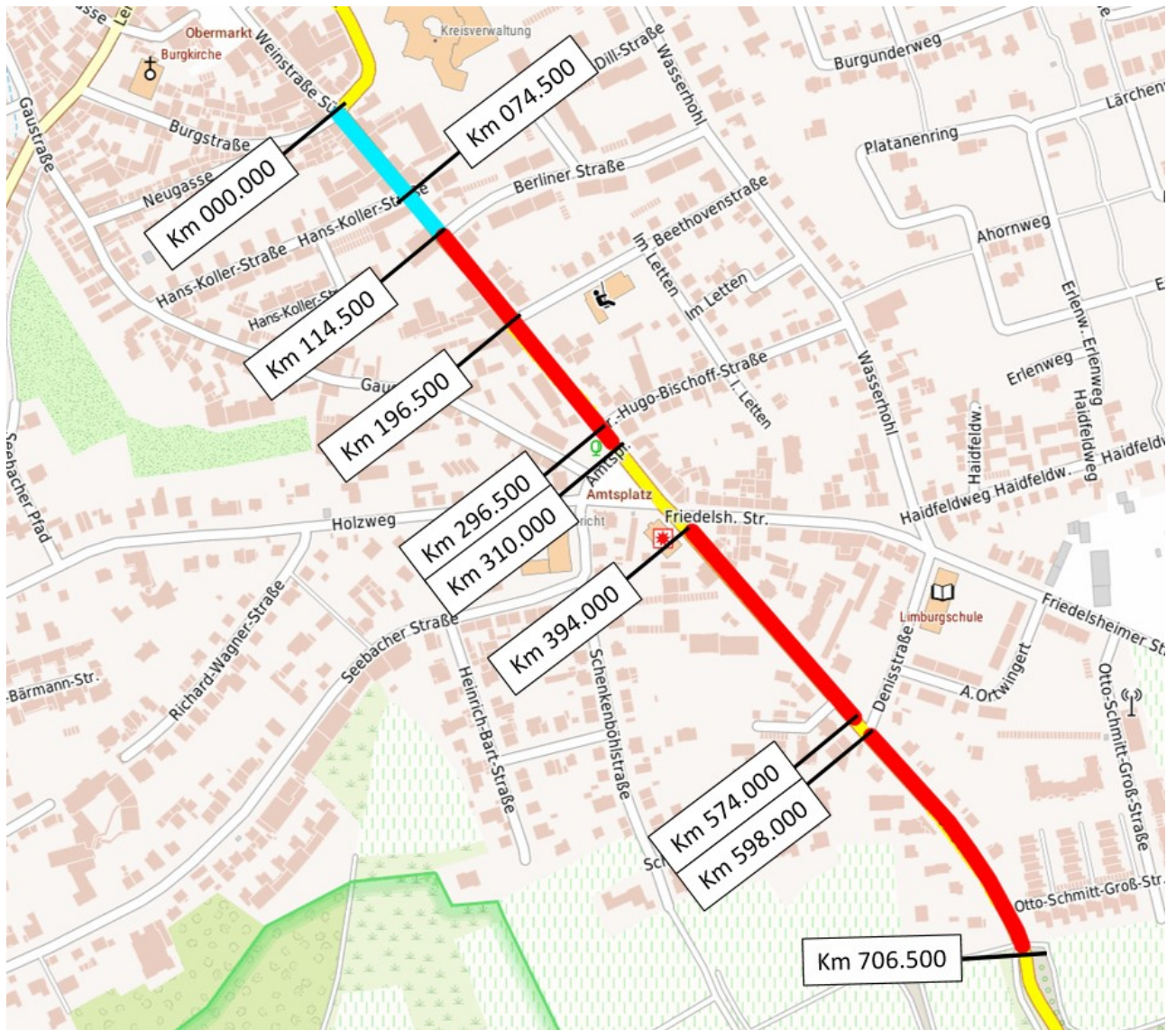
In der Sitzung werden die Maßnahmen vorgestellt.

Vorschlagsskizze L 517, Wurstmarktkreisel bis Wohnmobilstellplatz





## Weinstraße Süd



Blau: einseitiger Schutzstreifen

Rot: beidseitiger Schutzstreifen

Beispiele vorher / nachher Weinstraße Süd

